

PRESSEMITTEILUNG

Nürtingen, den 29.08.2013

Junge Ersthelfer auf dem Prüfstand

Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes Nürtingen-Kirchheim

70 Kinder- und Jugendliche haben vergangenes Wochenende beim Kreisentscheid des DRK Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck ihr Wissen überprüfen lassen. Die erste Runde fand in der Raunerschule in Kirchheim/Teck statt. Die Siegergruppen können sich über aufeinander folgende Ebenen für den Bundesentscheid und sogar den internationalen Vergleich qualifizieren.

Lässt sich Erste Hilfe bewerten? Im Notfall ist es egal wie ein Verband aussieht, Hauptsache die Wunde ist versorgt. Beim Roten Kreuz sieht die Sache anders aus, da wissen schon die Jüngsten ab Schulalter ob ein Pflaster genügt, oder ob nicht doch ein Verbandspäckchen zum Einsatz kommen sollte.

Innerhalb kürzester Zeit musste ein Verletzter nach vorgegebener Situation täuschend echt geschminkt werden. Ob beim Schubsen im Sandkasten eine Schürfwunde oder ein heftiger Riss beim Hantieren mit Hammer und Nagel entstand, mit ein bisschen Filmblut verspritzt war es nicht getan. Die Kinder und Jugendlichen mussten im Kopf haben, dass z.B. bei großem Blutverlust ein Schock eintreten kann. Also dem Betroffenen einen bleichen Teint ins Gesicht zaubern. Die Mimen hatten ihre Rolle entsprechend zu spielen, Tränen nicht ausgeschlossen. Und dann sollten sie auch noch nach Erste-Hilfe-Leitfaden fachgerecht versorgt werden. Erste Priorität hatte natürlich der Notruf. Aber Dank der Übungen in den Jugendrotkreuz Gruppenstunden hat den keiner vergessen.

„Die psychische Betreuung ist genauso wichtig wie der Versorgung der Wunden“, berichtet der stellvertretende Kreisjugendleiter Mathias Schmollack aus Kirchheim, „denn die Gewissheit, dass man nicht alleine ist, bringt schon sehr viel“.

„Bei der Betreuung der Verletzten haben mich die Jugendrotkreuzler aus Neidlingen besonders beeindruckt“, ergänzt die Jugendreferentin Ines Baur. „Um heraus zu bekommen, ob der Betroffene eventuell in einem Schockzustand ist, haben die Kids nach dem Namen der Großmutter gefragt. Kam dieser spontan, war nicht höchster Alarmzustand angesagt. Und dann ging es übergangslos ins Trösten weiter, um eine persönliche Beziehung herzustellen: „Ist deine Oma auch immer beleidigt, wenn du nur einen Teller isst?“ Für mich ist das Alltagserfahrung perfekt verknüpft mit medizinischem Wissen“.



PRESSEMITTEILUNG

Das Jugendrotkreuz lässt sich jedoch nicht nur auf Erste Hilfe reduzieren. Deshalb absolvierten die acht teilnehmenden Gruppen auch sportliche, kreative und geschichtliche Aufgaben.

Thema des fünften Bereichs war Klimawandel – der Schwerpunkt des Jugendrotkreuzes seit zwei Jahren. Das JRK hat etliche Bäume gepflanzt, aber zu den Aufgaben einer weltweiten Hilfsorganisation gehört auch die Vorbereitung auf den Katastrophenfall, wie z.B. bei einer Überflutung. Welche Dinge sollte man in seinen Notfallrucksack packen? Personalausweis und Geld waren ja klar. Gehört jedoch ein Dosenöffner dazu oder sollte man lieber der Splitterpinzette den Vorzug geben? In Form eines kooperativen Spiels musste eine Auswahl an 20 Dingen getroffen werden.

Den Sprung auf die nächst höhere Ebene haben in der in der Altersstufe 13 – 16 Jahre das JRK Neidlingen und in der Altersstufe 17 – 27 Jahre das JRK Linsenhofen geschafft. Kreisjugendleiterin Sandra Kottler hat große Hoffnung, dass die sich die beiden Gruppen beim Bereichsentscheid in 6 Wochen für den Landeswettbewerb Baden-Württemberg qualifizieren.

Ines Baur

Foto: Ines Baur

Weitere Informationen:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Jugendrotkreuz
Ines Baur
Laiblinstegstr. 7
72622 Nürtingen
Tel: (07022) 70 07 34
Fax: (07022) 70 07 70
ines.baur@jrk-online.de
www.jrk-online.de

Das **Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.** wurde vor über 50 Jahren gegründet und verfügt heute über rund 15.000 Mitglieder (Fördermitglieder und aktive Ehrenamtliche). Das DRK übernimmt im Altkreis Nürtingen des Landkreises Esslingen vielfältige Aufgaben in den Bereichen Soziale Dienste, Seniorenzentren und Rotkreuz-Dienste. Zu den Sozialen Diensten gehören neben der Ambulanten Krankenpflege das Betreute Wohnen, Essen auf Rädern sowie dem Hausnotruf auch 2 Tafelläden, eine Kleiderkammer und zahlreiche örtliche Bewegungs- und Begleitdienste für Senioren. Die Rotkreuz-Dienste bieten unter anderem die Erste Hilfe Ausbildung an und organisieren den Katastrophenschutz. Dem DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. sind 9 Bereitschaften, eine Bergwacht sowie eine Rettungshundestaffel angegliedert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Jugendarbeit. Das Jugendrotkreuz besteht aus 13 Ortsgruppen mit 24 Untergruppen und insgesamt 292 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren. Die Jugendrotkreuzgruppen werden von über 40 ausgebildeten Gruppenleitern geleitet. Zudem betreibt der Kreisverband insgesamt 7 Seniorenzentren in der Region. Der Rettungsdienst und Krankentransport innerhalb des Landkreises Esslingen wird gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Esslingen in einer gemeinsamen gGmbH betrieben.